

Informationen zu Covid-19-Impfungen in Thüringen

Für Seniorinnen und Senioren

Herausgegeben vom Landesseniorenrat Thüringen

Stand: Februar 2021

Fragen und Antworten

Welche Impfstrategie verfolgt Thüringen?

Seit 27. Dezember 2020 wird in Thüringen gegen Covid-19 geimpft. Gestartet sind die Impfungen für die Bewohner*innen sowie für das Personal in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Seit 13. Januar 2021 werden Impfungen auch in den Impfstellen durchgeführt.

Was bedeutet, geimpft zu sein?

Der ausreichende Impfschutz beginnt sieben Tage nach der zweiten Impfung. Nach derzeitigem Kenntnisstand sind etwa 95 von 100 geimpften Personen vor einer Erkrankung geschützt. Wie lange dieser Schutz anhält, ist derzeit noch nicht bekannt.

Es ist noch nicht geklärt, ob und in welchem Maße geimpfte Personen das Coronavirus übertragen können. Wichtig sind daher weiterhin Maßnahmen wie Abstand halten und Maske tragen.

Wie sicher ist impfen?

Zugelassene Impfstoffe haben eine längere Prüfphase durchlaufen und gelten deshalb als sicher, Nebenwirkungen sind aber nie ganz auszuschließen. Wenn Sie sich nicht sicher sind oder Fragen haben, lassen Sie sich bitte unbedingt von Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt beraten.

Wer kann wann geimpft werden?

Schutzimpfungen mit höchster Priorität (Gruppe 1) sollen Menschen ab dem 80. Lebensjahr sowie deren Pflegekräfte erhalten. Zur Gruppe mit höchster Priorität zählt auch medizinisches Personal mit sehr hohem Expositionsrisiko für das Coronavirus (insbesondere auf Intensivstationen, in Notaufnahmen und bei Rettungsdiensten).

Danach folgen schrittweise die Gruppen mit hoher Priorität (Gruppe 2, z. B. Menschen ab 70 Jahren und enge Kontaktperson von pflegebedürftigen Personen, die über 70 Jahre alt oder dement sind) und mit erhöhter Priorität (Gruppe 3, z. B. Personen ab 60 Jahren und Personen mit bestimmten Vorerkrankungen).

Wer sollte nicht geimpft werden?

Wer an einer akuten Krankheit mit Fieber über 38,5°C leidet, soll erst nach Genesung geimpft werden. Über Allergien sollte die Ärztin/der Arzt vor der Impfung unbedingt informiert werden.

Wie viele Impfungen sind notwendig?

Für einen ausreichenden Schutz müssen zwei Impfdosen im Abstand von drei bis vier Wochen (je nach Impfstoff) verabreicht werden.

Wo wird geimpft?

Geimpft wird zunächst ausschließlich in Impfstellen. Diese befindet sich

in Sonneberg in der Köpelsdorfer Straße 36 (alte Tanzschule).

Ich bin nicht geh fähig; wie komme ich an eine Impfung?

Derzeit können mobile Impfteams nicht in die Dörfer kommen oder Impfungen zu Hause gegeben werden. Die Krankenkassen übernehmen unter Umständen auf Antrag Krankentransporte. Wenden Sie sich ggf. auch an Ihr Landratsamt oder die Seniorenbeauftragten und Seniorenbüros in Ihrer Region.

Brauche ich einen Termin? Wie komme ich an einen Termin?

Ja, ein Termin ist zwingend erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt über ein Online-Portal oder telefonisch. Erst- und Folgetermin werden gemeinsam vergeben.

Termine werden NICHT über Hausärzte, Gesundheitsämter, Krankenhäuser oder Impfstellen vergeben!

Terminstornierungen erfolgen über die Telefonhotline oder über einen Storno-Link, der Ihnen bei der Online-Terminvergabe mit der Bestätigungsmail zugesendet wurde. Über das Online-Portal können Sie auch einen neuen Storno-Link anfordern.

Was muss ich mitbringen?

Ihre Versichertenkarte, Ihren Personalausweis, einen Mund-Nasen-Schutz, einen Kugelschreiber und – wenn vorhanden – Ihren Impfpass und ggf. Ihren Allergiepass. Außerdem erhalten Sie bei der Online-Terminvergabe einige Formulare, die Sie ausfüllen und zur Impfung mitbringen sollen.

Die Impfung ist kostenlos!

Terminvergabe

Erste Möglichkeit

Sie können über das Online-Impfportal einen Termin sowie Folgetermin buchen unter

www.impfen-thueringen.de

Lassen Sie sich gegebenenfalls von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn helfen.

Wichtig: Sie benötigen eine E-Mail-Adresse. Diese muss nicht zwingend Ihre persönliche E-Mail-Adresse sein. Sie können auch die eines Verwandten/Bekanntes angeben. Nach der Eingabe Ihrer Daten auf dem Portal erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link, den Sie anklicken müssen, um Ihren Termin zu bestätigen. Überprüfen Sie ggf. auch Ihren Spam-/Junk-Mail-Ordner.

Für Ihren Termin müssen Sie einige Formulare ausdrucken und mitbringen.

Zweite Möglichkeit

Telefonisch über

03643/4 95 04 90

Erreichbarkeit: Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Aufgrund der hohen Nachfrage landen Sie eventuell in einer Telefonwarteschleife.

Ablauf in der Impfstelle

Check-In unter anderem kontaktlose Temperaturmessung, Datenerfassung

Aufklärung durch Ärztin/Arzt

Impfung (durch impfberechtigtes nicht-ärztliches Personal)

Nach der Impfung Verbleib von zehn bis 15 Minuten in einem Wartebereich zur Beobachtung; Hinweis auf Folgetermin und Mitteilung von Nebenwirkungen an Hausärztin/Hausarzt bzw. Nebenwirkungsregister.

Quellen und weitere Informationen

www.impfen-thueringen.de

patienten.kvt.de/corona/faq-covid-19-impfungen

www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-informationen-impfung

Darüber hinaus stehen Ihnen bei Fragen Servicenummern der Krankenkassen zur Verfügung:

AOK: 0800/2 26 65 50

Barmer: 0800/8 48 41 11

BKK: 0211/9 06 56 66

DAK: 040/3 25 32 58 00

IKK: 0800/4 55 10 00

KKH: 089/9 50 08 41 88

TK: 040/46 06 61 91 60

Zu finden unter www.impfen-thueringen.de/infos.

Wer kann außerdem helfen?

Seniorenbeirat der Stadt Sonneberg

03675/88 07 77

Deutsches Rotes Kreuz Sonneberg

03675/75 33 30

Horst Kotzan Sonneberg-Oberlind

0171/6 26 35 07